



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCCLXVIII. Der Hochmeister Conrad von Jungingen bestätigt der Neumark
ihre Privilegien, am 25. Juli 1402.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

hengen laten an dessen Breff Geurn na Godes Bord verteynhundert Jar, darna in dem andern Jare, in funte Margereten Dage der hilgen Juncvrouwen.

Nach Lenz, S. 500—503.

MCCLXVIII. Der Hochmeister Conrad von Jungingen bestätigt der Neumark ihre Privilegien, am 25. Juli 1402.

Bruder Conrad von Jungingen, Hohmeister der Bruder Sancte Marien Hospitals zu Jerusalem des Teutschen Hauses, unfern getreuen und ehrfahmen Rittern, Knechten, Burgenmeistern, Rathleuten, Burgern, Gebietern und gemeinen auf dem Lande und in Stedten in der Neumarck, sie seyn Geistlich oder Werltlich, wie die benant seyn, Gunst, Liebe und heil ewiglich in Gott dem Heyland. In der Zeit als wie vor uns und unfern Orden kauffende zu uns löseten die ehegenante Neumarck, mit wiszen und willen unfers allergnedigsten Grozmechtigsten Hern, Hern Sigismundi, Koniges zu Ungarn, von Hern Styborn, etwa Weywode zu Siebenburgen und Muldacken, ansehen eure fleizige Begehrunge und mit Crafft unfers gegenwärtigen Briefes bestäten und bewahren alle eure Privilegia und freyheiten, die Euch in vorigen Zeiten verleht seyn und gegeben von Kaysern, Kayfers Kindern, fursten, furstinnen, rechte Herrschafft deszelben ehegenandten Landes, also daz wir stet und veste halten wollen und darwieder in keinerley weise zukommen auch allerley lobliche und redliche Gewohnheiten von alters gehalten dafelbst in dem Lande wir gleicher Weise bestättigen, die von unser und unfers Ordens wegen unverrückt und heilig bleiben solle zu ewigen Zeiten. Des zu einer Urkunde haben wir unser Insiigel an diesem Briefe laszen hangen, der gegeben ist auf unsern Hause Marienburg, am Sanct Jacobs Tage des Apostels, im Vierzehnhundersten und andern Jahre.

Nach einer Copie der Joachimsthal'schen Schulbibliothek. — In Gercken's Fragm. march. l. 89, mit dem wahrscheinlich falschen Datum: Marienburg am St. Johannis daghe des Apostels.

MCCLXIX. Suldigungserklärung der Neumark gegen den Hochmeister und den Deutschen Orden, vom 9. August 1402.

Wir Heinrich von Guntersberg Ritter, Hasso von Wedel, der do wont tzzu Nuwen Wedel, Hans von Brederlow, der do wont tzzu Derczow, Claws von Sancze, Michil von Sydow, vnd Conrad von der Marwitz Knechte, Im Namen aller Rittere, Knechte vnd Edlynge der Nuwen Marke, vnd dor tzu wir Burgermeistere, Ratmanne vnd Gemeyne dessir nachgeschrebin stete, Arnswalde, Fredeberg, Landisberg, Soldyn vnd Konyngisberg, Im namen aller stete, vnd nemlich Im namen aller Inwoner der vorgeschrebin Nuwen Marke beyde vff dem Lande vnd ouch in Steten vff dissit der Odder Bekennen offentlich mit crafft desses